

Inhalt

I. Einleitung	9
II. Rassismus und Christologie –	
Houston Stewart Chamberlain	18
1. Die Rasse – »die allerwichtigste Lebensfrage«	22
2. Religion und Mensch	27
3. Die Germanen als Spitze der Arier	33
4. Der Jude als verschlingender Dämon	39
III. Das Volk als Gesamtkunstwerk – Richard Wagner	51
1. Volk, Natur und Notwendigkeit	52
2. Rasse und Blut – der arische Christus	59
3. Vernichtung und Erlösung	63
IV. Die Deutschen und der »heimliche Kaiser«	
als Führer – Julius Langbehn	74
1. Blut, Boden und Seele	75
2. Individualität und Deutschtum –	
der Nordsee-Arier	83
3. Organische Einheit und Führerprinzip	93
4. Polarität als Prinzip – Die Söhne des Lichts	
und der Finsternis	106
V. Germanisches Christentum als Heilsversprechen –	
Paul de Lagarde	116
1. Volk – Nation – Staat	118
a) Deutschtum als Kampf oder Kampf	
ums Deutschtum	118
b) Bios und Moral	124
c) Geschichte als Vereinigung von	
Ursprung und Zukunft	132

2. Die Religion der Zukunft	135
3. Die Juden als Bedrohung für die Exklusivität des deutschen Heils	146
VI. Die Deutschen als Ausdruck Gottes im Dasein –	
Johann Gottlieb Fichte	156
1. Gattung und Geschichte	160
a) Geschichte als linearer Kreis	160
b) Individuum und Gattung	167
2. Gott und Ich	175
a) Wahrhaftiges Leben und Scheinleben	175
b) Das Ich als Ausdruck Gottes	185
3. Die deutsche Nation als Ursprung und Ewigkeit	198
a) Ursprünglichkeit als wahres Leben	198
b) Nationalerziehung und die Notwendigkeit des Zwangs	208
c) Die deutsche Nation als »Wiedergebälerin und Wiederherstellerin der Welt«	215
VII. Gesellschaftliche Existenz als Vergrößerung des Ichs	
1. Geschichte als egozentrische Welterklärung	225
2. Rasse und Religion	232
3. Die Fiktion der Ganzheit	238
4. Das ewige Leben als Kollektiv	243
– Exkurs über den Begriff der Identität	246
5. Dualismus und Erlösung	255
Anmerkungen	262
Literaturverzeichnis	281